

MERKBLATT

Kennzeichnung von Einhufern ab 2011

Wichtige Neuigkeiten
für alle Halter und Besitzer von Einhufern

1. WAS ist neu?

- **Pferdepass** nun **für alle** Einhufer vorgeschrieben
(bisher: nur beim Verbringen erforderlich)
- **Verantwortlich** für die **Beantragung des Pferdepasses und Durchführung der Kennzeichnung** ist der **Tierhalter** des Pferdes.
- vor der Ausstellung des Passes ist dem Fohlen ein **Transponder (Mikrochip)** zu implantieren,
- **Alle ab dem 1. Juli 2009 geborenen Equiden** müssen innerhalb von **sechs Monaten nach der Geburt** oder bis zum 31. 12. des Geburtsjahres (je nach dem, welche Frist später abläuft) mit einem elektronischen Transponder (Mikrochip) gekennzeichnet werden. Der Transponder enthält eine 15-stellige Nummer, die nur einmal vergeben wird und somit eine individuelle Kennzeichnung darstellt. Es dürfen nur ViehVerkV - konforme Transponder verwendet werden, d. h. kommerziell erhältliche Transponder, wie sie z. B. zur Kennzeichnung von Hunden verwendet werden, sind nicht zulässig.
- Darüber hinaus müssen **alle Einhufer**, die vor dem 1. Juli 2009 geboren wurden und für die **bisher kein Equidenpass** beantragt wurde, nun auch einen Pferdepass haben und mit Transponder gekennzeichnet werden. Für diese Equiden kann nur ein **Ersatzpass** ausgestellt werden, sie sind somit von der Lebensmittelkette ausgeschlossen, bzw. für Pferde mit Abstammungsnachweis ist nach Prüfung durch die zuständige Behörde ggf. die Ausstellung eines Duplikatpasses möglich.
- Die **Beantragung des Ersatzpasses bzw. eines Duplikatpass** ist bei dem Pferdezuchtverband Sachsen – Thüringen e.V. einzureichen. Der Versand des Ersatzpasses erfolgt über das jeweilige zuständige Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt.
- **Ort der Implantation** des Transponders (an **linker Halsseite!**) sowie der individuelle Kenncode sind im Pass durch denjenigen, der die Implantation vornimmt, zu dokumentieren.
- Die **Implantation** darf **nur durch einen Tierarzt** oder eine **sachkundige Person des Pferdezuchtverbandes** erfolgen
- Ein **Eigentümerwechsel** muss der Pass ausstellenden Stelle **unverzüglich** mitgeteilt werden.

2. WER stellt den Pass aus?

In Sachsen:

- **Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
- Passausstellung erfolgt **auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers** nach Identifizierung und unterschriebener Eigentümererklärung. Der Antrag auf Ausstellung des Passes ist beim **Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.** oder bei jedem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erhältlich.

3. WER stellt den Transponder zur Kennzeichnung zur Verfügung?

Der **Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.** wurde mit der Beschaffung und Ausgabe der Transponder für Sachsen beauftragt.

Der **Tierbesitzer muss** die für die Kennzeichnung erforderlichen **Transponder** entsprechend der Anzahl der geborenen Fohlen beim Pferdezuchtverband **beantragen**. Dabei ist anzugeben, wer den Transponder setzen soll.

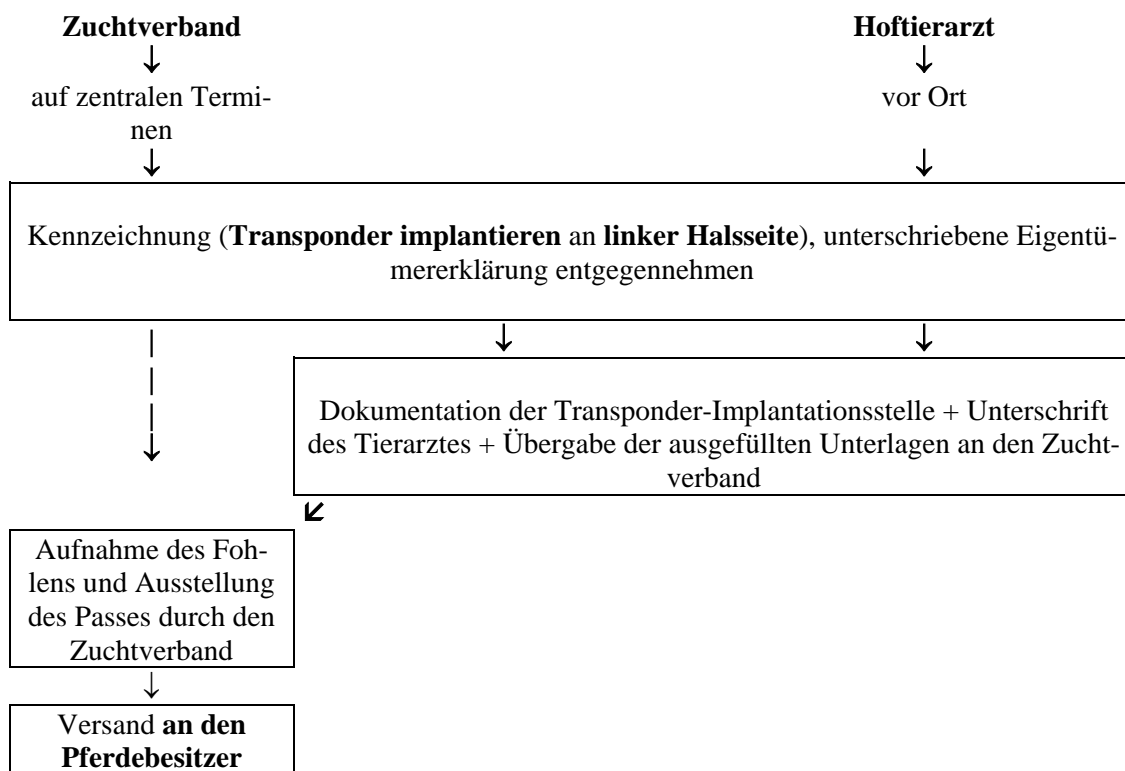
4. Was muss ich tun?

Hinweise zum Verfahren der Kennzeichnung sowie der Ausstellung von Equidenpässen ab 2010 in Sachsen

I Einhufer mit Deckbescheinigung (Zuchtfohlen)

„Ich bin Mitglied im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.“

1. **Kennzeichnung mit Transponder** und **Ausstellung des Equidenpasses** erfolgt mit bzw. nach der Erfassung des Fohlens durch den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen in Moritzburg. Im Falle der Implantation des Transponders durch den Tierarzt erfolgt die Zusendung des Chips an den Tierhalter.
2. **Transponder implantieren** durch



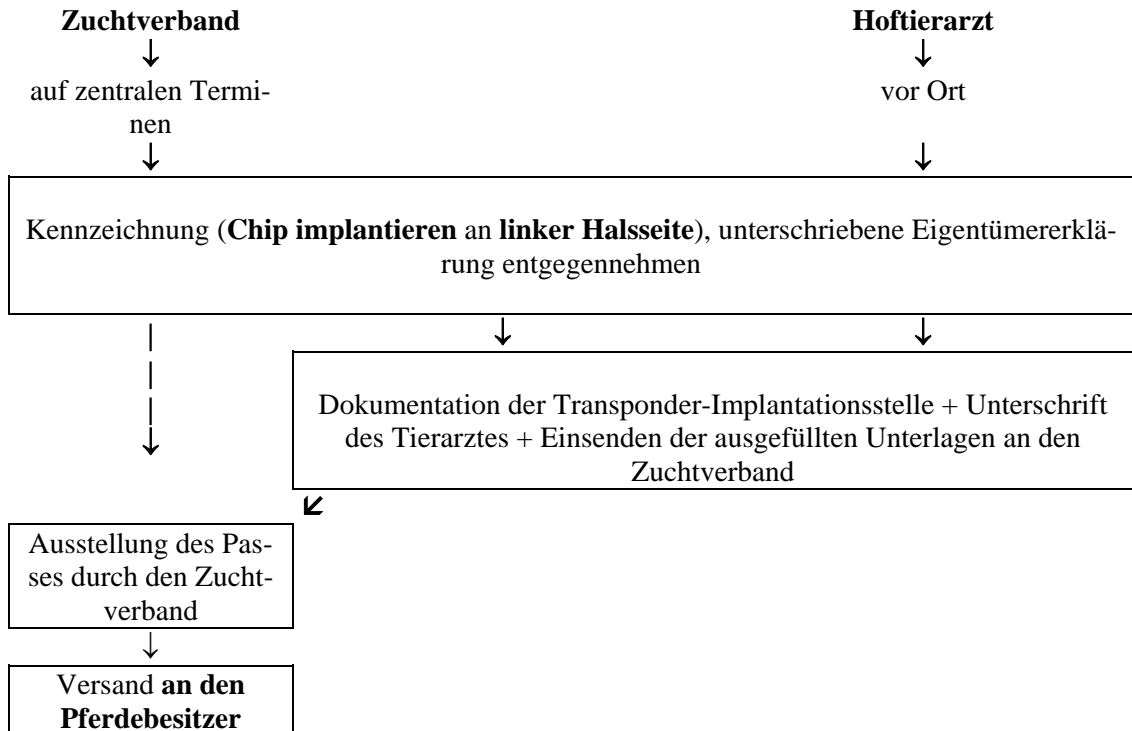
II Einhufer ohne Pass und ohne Zuchtbescheinigung ("Hobbypferde")

„Ich bin kein Mitglied in einem Zucht- oder Sportverband“

1. **Antrag auf Ausstellung des Equidenpasses** und auf **Kennzeichnung mit Transponder** beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen in Moritzburg durch den **Pferdebesitzer**. Dieser Antrag ist bei jedem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt oder beim Pferdezuchtverband erhältlich.

2. Zusendung der Erfassungsunterlagen (Erfassungsbogen, Kapitel IX "Arzneimittelbehandlung" incl. Eigentümererklärung, Liste mit möglichen Terminen zur Aufnahme der Identität sowie der Transponder-Implantation) und des Transponders vom Pferdezuchtverband an den Pferdebesitzer. Wenn die Implantation des Transponders durch den Hoftierarzt erfolgen soll, erhält der Pferdebesitzer den Transponder durch den Pferdezuchtverband.

3. Transponder implantieren durch



III Einhufer ohne Pass, aber mit Zuchtbescheinigung (Einhufer nach § 44a Satz 1 der Viehverkehrsverordnung)

A) Einhufer mit Sächsischer Zuchtbescheinigung

1. Vorstellung des Einhufers auf einer Veranstaltung des Zuchtverbandes
2. Kennzeichnung mit Transponder durch Hoftierarzt oder Zuchtverband (Ablauf: siehe Punkt I. des Merkblattes)
3. Passerstellung und -zusendung durch den Zuchtverband

B) Einhufer mit Zuchtbescheinigung anderer Verbände

1. Antrag auf Kennzeichnung mit Transponder und Beantragung der Passausstellung bei dem Zuchtverband, der die Zuchtbescheinigung ausgestellt hat oder beim Pferdezuchtverband Sachsen- Thüringen.

Sollten Sie **noch Fragen** haben, wenden Sie sich **bitte an das zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** im Landratsamt bzw. bei der Stadtverwaltung oder **an den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.**, Käthe-Kollwitz-Platz 2, in 01468 Moritzburg.